

ASTA INFO

Studentenschaft der THD

NEUES TH-PARKHAUS —

FLUCH ODER SEGEN ?

Wie alle (Halb-)Jahre wieder beginnt mit dem Semester und dem Vorlesungsbetrieb auch wieder die morgendliche Parkplatzsuche für Studenten und Angestellte der TH. Viele von euch wissen ja aus eigener Erfahrung, was sich da morgens so abspielt. Allen Beteiligten ist klar, daß da etwas Passieren muß, um zu einer Lösung des Problems zu kommen. Die Bewohner des Martinsviertels beschweren sich, weil alles total zugeparkt ist und ein enormer Verkehr durch die Parkplatzsuchenden entsteht, die Studenten kurven stundenlang herum und finden oft trotzdem nur einen Platz im Park- oder Halteverbot und bessern damit die Kasse der Polizei auf!

Um diesen Problemen abzuhelpfen, will die TH jetzt neben dem Mathe-Gebäude ein großes Parkhaus mit ca. 400 Stellplätzen bauen. Auf den ersten Blick klingt das gut-400 neue Parkplätze für Studenten. Wenn man aber genauer hinschaut merkt man, daß dieses neue Parkhaus mitnichten eine Lösung der verfahrenen Situation bedeuten würde:

--Die Anwohner des Martinsviertel laufen Sturm gegen das Projekt, da sie mit Recht befürchten, daß so die Autofahrer erst recht ins Martinsviertel gelockt werden, und wenn das Parkhaus dann voll ist, wieder die anliegenden Straßen vollstellen

--400 neue Parkplätze sind nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, denn laut Verordnung müssen pro 2 Studenten ein Parkplatz zur Verfügung stehen, d.h. die TH müßte eigentlich noch ca. 2000 Stellplätze errichten

--Es entstehen im Endeffekt auch gar keine 400 neuen Parkplätze, da auf der Grundfläche des geplanten Parkhauses im Moment auch etwa 100 Autos parken können, weitere Plätze durch den Bau des Elektronenbeschleunigers wegfallen und außerdem noch seit dem Bau des Audi-Max die Verpflichtung besteht, 250 neue Parkplätze anzulegen

-- Es besteht nur eine ungenügende Verkehrsanbindung, da die Zu- und Abfahrt des Parkhauses über kleine Sträßchen erfolgen soll, was dem Konzept der Verkehrsberuhigung total zuwider läuft